



entspricht einer Eigenkapitalquote von 38,2 Prozent. Die Gesamtkapitalrendite stieg um 1,8 auf 11,5 Prozent. Aden: „Das sind für ein Logistik-Unternehmen sehr gesunde Werte.“

13,9 Mio. TEU umgeschlagen

Im Geschäftsbereich Container verzeichnete das Terminalnetzwerk des Gemeinschaftsunternehmens EUROGATE 2007 einen Gesamtumschlag von 13,9 Mio. TEU (plus 10,6 Prozent). 7,8 Mio. TEU wurden an den deutschen Terminals in Bremerhaven und Hamburg umgeschlagen (plus 12 Prozent).

Das größte Terminal ist Bremerhaven. Dort stieg der Umschlag 2007 um 10,5 Prozent auf 4,9 Mio. TEU. Besonders wachstumsstark war Hamburg mit einer Steigerung um 14,6 Prozent auf 2,9 Mio. TEU. Über die italienischen Terminalbeteiligungen liefen 5,8 Mio. TEU (plus 8,8 Prozent). Die Terminalbeteiligung in Lissabon kam auf 238.000 TEU (plus 11,3 Prozent).

Die Ausbaustufe CT 4 des Containerterminals Bremerhaven wird bereits zu großen Teilen genutzt und im September offiziell eingeweiht. In Hamburg wurde die zugesicherte Westerweiterung jedoch von der Hamburg Port Authority verzögert, sodass die Betriebsaufnahme nicht bedarfsgerecht erfolgen kann.

Boomende Automobil-Logistik

Im Geschäftsbereich Automobile wurden 2007 insgesamt 5,1 Mio. Fahrzeuge umgeschlagen, transportiert und technisch bearbeitet (plus 10 Prozent). Stärkster Standort ist Bremerhaven, wo erstmals mehr als 2 Mio. Fahrzeuge umgeschlagen wurden (plus 9,5 Prozent). Zudem wurden in Bremerhaven 420.000 Fahrzeuge technisch bearbeitet.

Auf dem Autoterminal Kelheim entstand ein Parkregal für 3500 Fahrzeuge. Kelheim gehört zu den besonders wachstumsstarken Terminals. Der Standort an der Donau ist ein wichtiger Knoten im Rahmen der europäischen Wachstumsstrategie. Seit dem Sommer 2007 leistet ein Joint Venture der BLG in der Ukraine die Fahrzeugdistribution für das dortige KIA-Werk. Als weitere Schritte im Zuge der Oststrategie sind Fahrzeugabfertigungen in Schwarzmeerbahnen und der Aufbau eines Terminalnetzwerkes geplant. Ein Gemeinschaftsterminal in St. Petersburg soll ein wichtiger Meilenstein sein. Dort baut die BLG mit dem russischen Partner RoL ein Autoterminal. Im laufenden Jahr erwartet der BLG-Chef weiteres Wachstum. Aden: „Mit unseren Schwerpunkten in der seehafenorientierten Logistik profitieren wir nachhaltig von den Effekten der Globalisierung. So realisieren wir auch im